



## MARKT PEISSENBERG

---

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 19.02.2025, Beginn: 18:30 Uhr, Ende 19:40 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

---

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Herr Frank Zellner

#### **Marktgemeinderäte**

Herr Thomas Bader sen.  
Herr Stephan Beyer  
Herr Matthias Bichlmayr  
Herr Michele D'Amico  
Herr Jürgen Forstner  
Herr Robert Halbritter  
Herr Anton Höck  
Herr Georg Hutter jun.  
Herr Maximilian Maar  
Herr Hubert Mach  
Herr Rudi Mach  
Herr Simon Mooslechner  
Frau Katrin Neumayr  
Herr Robert Pickert  
Frau Patricia Punzet  
Herr Christian Quecke  
Herr Matthias Reichhart  
Herr Stefan Rießenberger  
Frau Sandra Rößle  
Herr Bernd Schewe  
Herr Dr. Philipp Schwarz  
Frau Cornelia Wutz

#### **Personal**

Herr Andreas Fischer  
Herr Erich Gehrmann  
Herr Ludwig Hanakam  
Herr Michael Hübner  
Herr Michael Liedl  
Herr Patrick Strauss

weitere Anwesende:

**Presse:** Hr. Jepsen // WM-Tagblatt

**Besucher:** 35

**Gäste/Fachleute:** Hr. Berchtold // Peißenberger Miners e.V.

**Abwesend:**

**Marktgemeinderäte**

Frau Ursula Einberger  
Herr Walter Wurzinger

## TAGESORDNUNG

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 29.01.2025 (ö.T.)
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Plenarsitzung vom 29.01.2025
- 3 Vom Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss vorbehandelte Gegenstände
  - 3.1 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Umstufung von der Ortsverbindungsstraße zur Ortsstraße (Sulzer Straße)
- 4 Vom Haupt-, Finanz- und Personalausschuss vorbehandelte Gegenstände
  - 4.1 Antrag der Freien Wähler zur Unterstützung der örtlichen Vereine in Bezug auf Instandhaltung von Gebäuden oder Außenanlagen
  - 4.2 Antrag des Frohsinn 2000 e. V. auf Investitionszuschuss zum Bau eines Vereinsheims
  - 4.3 Unterstützungsantrag für Eishalle Peißenberg durch den Peißenberg Miners e.V.
- 5 Jahresrechnung 2023; Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2023
- 6 Jahresrechnung 2023; Feststellung der Jahresrechnung 2023 gem. Art. 102 Abs. 3 GO
- 7 Jahresrechnung 2023; Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO
- 8 Kenntnissgaben

Erster Bürgermeister Frank Zellner eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.  
Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

## **Öffentlich**

Der Vorsitzende stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, die Tagesordnungspunkte 5 bis 7 (Jahresrechnung 2023) von der Tagesordnung zu nehmen. Grund hierfür ist, dass zunächst der Finalisierungsprozess der Niederschrift im Rechnungsprüfungsausschuss abgeschlossen wird. Der Feststellungs- und Entlastungsbeschluss durch den Marktgemeinderat ist erst spätestens zum 30.06.2025 vorgesehen, so dass die betreffenden Tagesordnungspunkte in die März-Sitzung vertagt werden können.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

### **1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 29.01.2025 (ö.T.)**

Die Sitzungsniederschrift vom 29.01.2025 (ö.T.) wird einstimmig genehmigt.

### **2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Plenarsitzung vom 29.01.2025**

Keine Bekanntgaben

### **3 Vom Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss vorbehandelte Gegenstände**

#### **3.1 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Umstufung von der Ortsverbindungsstraße zur Ortsstraße (Sulzer Straße)**

##### Sachverhalt:

Die bestehende Gemeindeverbindungsstraße Nr. 8 „Sulzer Straße“ hat durch die Gebietsreform 1978 und die daraus folgende Eingemeindung der Gemeinde Ammerhöfe ihre Verkehrsbedeutung als Gemeindeverbindungsstraße verloren und ist nach Art. 7 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG zur Ortsstraße gemäß Art. 46 Nr. 2 BayStrWG umzustufen.

Gleichzeitig sind im Rahmen der Aktualisierung des Bestandsverzeichnisses die Flurnummern zu berichtigen und die Bezeichnung des Anfangs- und Endpunkts anzupassen.

An der Straßenbaulast ändert sich nichts; Straßenbaulastträger ist weiterhin der Markt Peißenberg. Die Deutsche Bahn als Sonderbaulastträger wird im Nachhinein von der Umstufung in Kenntnis gesetzt.



Es ist ein neues Karteiblatt im Bestandsverzeichnis der Ortsstraßen anzulegen:

<u>Bezeichnung:</u>	Sulzer Straße
<u>Fl.Nr.:</u>	3093/3-Teil, 912/24, 912-Teil, 912/27, 912/29 (früher 3093/3, 912/24, 802/5, 3098, 912-Teil) der Gemarkung Peißenberg
<u>Anfangspunkt:</u>	Abzweigung von der Schongauer Straße (früher B472)
<u>Endpunkt:</u>	Gemarkungsgrenze (früher Gemeindegrenze) nach Ammerhöfe
<u>Länge der Straße:</u>	0,402 km
<u>Straßenbaulastträger:</u>	Markt Peißenberg Protokoll vom 21.04.1877, Entschl. Der Gen. Bergwerks- und Salinen Administr. v. 15.05.1877 Nr. 1404 Gen.Dir.Entschl. v. 26.05.1877 gelten gemäß Art. 44/2 BayStrWG weiter. Sonderbaulast der Deutschen Bundesbahn für das Kreuzungsstück bei km 8,760 der Bahnlinie Weilheim/Peißenberg.
<u>Widmungsbeschränkung:</u>	---
<u>Bemerkungen:</u>	Bahnüberfahrt bei km 0,059 Überbrückung bei km 0,013

Beschluss des Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss:

Der Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt die Umstufung der Sulzer Straße zur Ortsstraße gemäß Art. 46 Nr. 2 BayStrWG. Gleichzeitig sollen im Rahmen der Aktualisierung des Bestandsverzeichnisses die Flurnummern berichtigt und die Bezeichnung des Anfangs- und Endpunkts angepasst werden.

Abstimmungsergebnis: 11:0

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat folgt der Empfehlung des Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses und beschließt die Umstufung der Sulzer Straße zur Ortsstraße gemäß Art. 46 Nr. 2 BayStrWG.

Gleichzeitig sollen im Rahmen der Aktualisierung des Bestandsverzeichnisses die Flurnummern berichtigt und die Bezeichnung des Anfangs- und Endpunkts angepasst werden.

Abstimmungsergebnis: 23:0

#### **4 Vom Haupt-, Finanz- und Personalausschuss vorbehandelte Gegenstände**

##### **4.1 Antrag der Freien Wähler zur Unterstützung der örtlichen Vereine in Bezug auf Instandhaltung von Gebäuden oder Außenanlagen**

Sachverhalt:

Die Fraktion der Freien Wähler hat schriftlich einen Antrag zur Unterstützung der örtlichen Vereine in Bezug auf Instandhaltung von Gebäuden oder Außenanlagen, welche von den Mitgliedern aktiv genutzt werden, gestellt. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Im Plenum:

MGR Forstner erläutert den von seiner Fraktion gestellten Antrag.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag auf Unterstützung der örtlichen Vereine in Bezug auf Instandhaltung von Gebäuden oder Außenanlagen, welche von den Mitgliedern aktiv genutzt werden, wird zugestimmt. Den jeweiligen Vereinen sollen, wie im Antrag formuliert 5.000 bis 7.000 Euro auf ein Sperrkonto im Haushalt bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 3:20  
(abgelehnt)

##### **4.2 Antrag des Frohsinn 2000 e. V. auf Investitionszuschuss zum Bau eines Vereinsheims**

Sachverhalt:

Der Verein Frohsinn 2000 e.V. beantragt mit Schreiben vom 04.02.2025 einen Zuschuss zu Baukosten zur Errichtung eines Vereinsheimes in Zusammenarbeit mit dem Verein Peißenberg Miners e.V. auf dem ehemaligen Rollschuhplatz neben der Eishalle Peißenberg.

Beantrag wird ein Zuschuss in Höhe von 40.000,00 € aufgeteilt in zwei Tranchen in den Jahren 2026 und 2027.

Der Beschluss des Marktgemeinderates vom 13.12.2023 über die Überlassung eines Grundstückes an den Verein Frohsinn 2000 e.V. auf dem Tiefstollengelände zur Errichtung eines Vereinsheimes wäre bei positiver Entscheidung hinsichtlich des Standortes an der Eishalle hinfällig.

### Im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss:

Herr Thomas Rößle, Vorstand des Frohsinn 2000 e.V. steht für Fragen zur Verfügung. Er erklärt, dass das Rechtskonstrukt zwischen den Peißenberg Miners e.V. und dem Frohsinn 2000 e.V. bezüglich des Bauvorhabens eine Art Wohnungseigentümergeinschaft wird.

MGR Wurzinger schlägt vor, dass der Zeitpunkt der Zuschussgewährung im Beschluss nicht genau auf 2026 und 2027 festgelegt werden sollte, sondern ein Zeitraum bis 2028 oder 2029 festgelegt werden sollte, damit der Frohsinn 2000 e.V. bei Bauverzögerungen flexibler ist.

### **Beschlussvorschlag 1:**

Unter der Voraussetzung, dass der Peißenberg Miners e. V. einen Kabinenbau auf dem Grundstück Flurnummer 1132/0 Gemarkung Peißenberg realisieren kann und die entsprechenden behördlichen Genehmigungen vorliegen, ermöglicht es der Markt Peißenberg ebenso dem Verein Frohsinn 2000 e. V., dort gemeinsam mit dem Peißenberg Miners e. V. im selben Gebäude (vgl. Obergeschoss) einen Trainingsraum mit WC, Büro und Lagerstätte zu errichten. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die notwendigen Erklärungen abzugeben (z. B. Erbbaurechtsvertrag). Die Nutzungszeit endet am 11.03.2071. Der entsprechende Erbbaurechtsvertrag wird dem Marktgemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Damit wird der Beschluss des Marktgemeinderates vom 13.12.2023 bezüglich eines Gebäudes für den Frohsinn 2000 e. V. am Tiefstollengelände zurückgestellt und zunächst nicht weiterverfolgt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

### **Beschlussvorschlag 2:**

Der Frohsinn 2000 e.V. erhält hierfür als einmaligen Investitionszuschuss insgesamt 40.000 Euro. Bis 2029 sollen in zwei Haushaltsjahren jeweils 20.000 Euro eingestellt werden. Diese Beträge stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung der jeweiligen Haushalte. Die Auszahlung erfolgt jeweils nach Vorlage eines Baustandberichts und der entsprechenden Rechnungen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

### **Beschlussvorschlag 3:**

Ein Zuschuss für Betriebskosten und weitere laufende Kosten erfolgt nicht.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

### Beschlussvorschlag:

1.

Unter der Voraussetzung, dass der Peißenberg Miners e. V. einen Kabinenbau auf dem Grundstück Flurnummer 1132/0 Gemarkung Peißenberg realisieren kann und die entsprechenden behördlichen Genehmigungen vorliegen, ermöglicht es der Markt Peißenberg ebenso dem Verein Frohsinn 2000 e. V., dort gemeinsam mit dem Peißenberg Miners e. V. im selben Gebäude (vgl. Obergeschoss) einen Trainingsraum mit WC, Büro und Lagerstätte zu errichten. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die notwendigen Erklärungen abzugeben (z. B. Erbbaurechtsvertrag). Die Nutzungszeit endet am 11.03.2071. Der entsprechende Erbbaurechtsvertrag wird dem Marktgemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Damit wird der Beschluss des Marktgemeinderates vom 13.12.2023 bezüglich eines Gebäudes für den Frohsinn 2000 e. V. am Tiefstollengelände zurückgestellt und zunächst nicht weiterverfolgt.

Abstimmungsergebnis: 23:0

2.

Der Frohsinn 2000 e. V. erhält hierfür als einmaligen Investitionszuschuss insgesamt 40.000 Euro. In den Haushalten des Jahres 2026 und 2027 ist hiervon jeweils ein Anteil in Höhe von 20.000 Euro einzusetzen. Diese Beträge stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung der jeweiligen Haushalte. Die Auszahlung erfolgt jeweils nach Vorlage eines Baustandberichts und der entsprechenden Rechnungen.

Abstimmungsergebnis: 23:0

3.

Ein Zuschuss für Betriebskosten und weitere laufende Kosten erfolgt nicht.

Abstimmungsergebnis: 23:0

### **4.3 Unterstützungsantrag für Eishalle Peißenberg durch den Peißenberg Miners e.V.**

#### Sachverhalt:

Der TSV Peißenberg e. V. (Im Folgenden: „TSV“) ist Eigentümer und Betreiber einer Sportanlage (derzeit genutzt als Eissporthalle, im Folgenden: „Eissporthalle“) auf dem Erbbaurechtsgrundstück Flurnummer 1132/0 Gemarkung Peißenberg gem. Erbbaurechtsvertrag zwischen dem Markt Peißenberg als Grundstückseigentümer und dem TSV Peißenberg e. V. vom 05.03.2021. Diese Vereinbarung endet am 11.03.2071.

Der TSV hat gegenüber dem Markt Peißenberg angekündigt, die Eissporthalle nach Ablauf der aktuellen Saison (2024/2025) nicht mehr betreiben zu wollen und sie an einen anderen Betreiber, jetzt konkret den Peißenberg Miners e. V. – gemeinnütziger Verein - (im Folgenden „die Miners“), „weitergeben zu wollen“. Diese Weitergabe soll im Wege der Übertragung des Erbbaurechts und des Eigentums an der Eissporthalle erfolgen.

Die Miners haben ihren Willen zur Übernahme der Eissporthalle bekundet. Details werden zwischen diesen Partner aktuell verhandelt. Die zuständigen Gremien des TSV sollen nach derzeitigem Kenntnisstand am 20.02.2025 (nach der Entscheidung des Marktgemeinderates) abschließend entscheiden. Zusätzlich planen die Miners den Bau eines Kabinentrakts auf der

Flurnummer 1132/0 Gemarkung Peißenberg östlich der Eissporthalle. Zunächst planen die Miners übergangsweise den Bau eines provisorischen Kabinentraktes in Containerbauweise. Der Kabinenneubau erfolgt unabhängig von einer eventuellen Beteiligung des Faschingsvereins Frohsinn 2000 e. V., der dort im 1. Obergeschoss Räumlichkeiten für den Verein einzurichten plant.

Die Miners legen eine technische und finanzielle 10-Jahres-Planung zur Sanierung, zum Betrieb der Eissporthalle und zum Kabinenbau vor. Auf die beigefügten Anlagen wird verwiesen.

Derzeit bestehen diese Beschlüsse bezüglich des TSV (neben den Regelungen im Erbbaurechtsvertrag vom 05.03.2021) bezüglich der Eissporthalle zur Förderung von Jugendarbeit, Breitensport und Schulsport im Eissportbereich:

- MGR-Beschluss v. 25.09.2008: Die Eishalle wird vom Markt weder übernommen noch betrieben. Der TSV erhält einen jährlichen Zuschuss für den Betrieb der Eishalle in Höhe von 40.000 Euro.
- Beschluss aus Haushaltsberatung (Vorbericht zum Hh 2008) Zuschuss an TSV auf gemeinsames Sperrkonto in Höhe von jährlich 10.000 Euro
- HuF-Beschluss v. 28.05.2019: Zuschuss Leasing Eispflegemaschine in Höhe von jährlich 7.500 Euro (zunächst auf 8 Jahre = einschl. 2026 begrenzt) + Absichtserklärung, 50 % der Schlusszahlung (Schlusszahlung ist gesamt 20.445,64 Euro) zu übernehmen. Voraussetzung für beide Zuschüsse: Zweckentsprechend für Förderung Jugendarbeit im Eissportbereich, Breitensport, Schulsport.
- Vereinbarung Übernahme Personalkosten Eismeister für 5 Monate – wöchentlich 53,5 Stunden (Kosten jährlich derzeit ca. 25.000 €) vom 18.10.1990 in der Fassung vom 13.08.2024
- Der TSV erhält unter den Voraussetzungen des MGR-Beschlusses vom 20.11.2019 einen Investitionszuschuss in Höhe von 200.000 Euro für den Kabinenneubau

**Vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung der zuständigen Gremien des TSV und der Miners zur Übertragung des Eigentums an der Eissporthalle und zur Übertragung des Erbbaurechts und vorbehaltlich des Vorliegens der behördlichen Genehmigungen fasst der Marktgemeinderat diese Beschlüsse in Abänderung und Ergänzung der bisherigen Beschlusslage zur Eissporthalle:**

#### **Im Haupt-, Personal- und Finanzausschuss:**

Das Thema wird von den Ausschussmitgliedern ausführlich und kontrovers diskutiert. Herr Berchtold von den Peißenberg Miners e.V. steht den Mitgliedern für Auskünfte zur Verfügung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

#### **Antrag zur Geschäftsordnung:**

Nach längerer Diskussion stellt MGR Pickert den Antrag auf Ende der Diskussion.

Über den Antrag wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis 9 : 2

#### **Beschlussvorschlag 1:**

Der 1. Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die notwendigen Erklärungen abzugeben, damit der Peißenberg Miners e. V. die Rechte und Pflichten des TSV Peißenberg e. V. aus dem Erbbaurechtsvertrages vom 05.03.2021 zum nächstmöglichen Zeitpunkt übernimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

### **Beschlussvorschlag 2:**

Der 1. Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, mit dem Peißenberg Miners e. V. einen Erbbaurechtsvertrag über die für den Kabinenbau und für den provisorischen Kabinenbau benötigten Flächen („Nutzungsfläche“ - nähere Bezeichnung siehe Anlage) abzuschließen. Die Laufzeit endet am 11.03.2071. Der entsprechende Erbbaurechtsvertrag wird dem Marktgemeinderat zur Genehmigung vorgelegt

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

### **Beschlussvorschlag 3:**

Der Peißenberg Miners e. V. erhält anstatt des TSV Peißenberg e. V. für den Betrieb der Eissporthalle insbesondere zum Zwecke der Förderung von Jugendarbeit, Breitensport und Schulsport im Eissportbereich einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 40.000,00 Euro. Dieser Betrag ist in den jeweiligen Haushalten einzusetzen und steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des jeweiligen Haushalts.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

### **Beschlussvorschlag 4:**

Der Peißenberg Miners e. V. erhält anstatt des TSV Peißenberg e. V. für den Betrieb der Eissporthalle insbesondere zum Zwecke der Förderung von Jugendarbeit, Breitensport und Schulsport im Eissportbereich einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 Euro. Dieser Betrag ist in den jeweiligen Haushalten einzusetzen und steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des jeweiligen Haushalts. Die Zahlung erfolgt auf ein vom Peißenberg Miners e. V. einzurichtendes Sperrkonto.

MGR Wurzinger stellt einen Antrag, den Beschlussvorschlag dahingehend abzuändern, dass es heißt: „ ... einen jährlichen Zuschuss in Höhe bis zu 10.000 Euro...“

Über diesen Antrag wurde abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 1 : 1 0

*Damit ursprünglicher Beschlussvorschlag 4:*

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

### **Beschlussvorschlag 5:**

Der Peißenberg Miners e. V. erhält anstatt des TSV Peißenberg e. V. für den Betrieb der Eissporthalle insbesondere zum Zwecke der Förderung von Jugendarbeit, Breitensport und Schulsport im Eissportbereich die Zuschüsse für die Leasingaufwendungen der Eispflegemaschine WM Mammoth in Höhe von 7.506,00 Euro bis zum Ablauf der Laufzeit des Leasingvertrages (Laufzeit gem. Beschluss vom 28.05.2019: 96 Monate). Die Absichtserklärung zur Schlusszahlung gem. Beschluss des HuF vom 28.05.2019 wird beibehalten. Diese Beträge sind in den jeweiligen Haushalten einzusetzen und stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des jeweiligen Haushalts.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

**Beschlussvorschlag 6:**

Der Markt Peißenberg stellt einen Eismeister für den Betrieb der Eissporthalle insbesondere zum Zwecke der Förderung von Jugendarbeit, Breitensport und Schulsport im Eissportbereich für fünf Monate pro Jahr im wöchentlichen Umfang von 53,5 Wochenstunden zur Verfügung. Es gelten die mit dem TSV Peißenberg e. V. in diesem Zusammenhang vereinbarten Regelungen entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

**Beschlussvorschlag 7:**

Der Peißenberg Miners e. V. erhält für den Betrieb der Eissporthalle insbesondere zum Zwecke der Förderung von Jugendarbeit, Breitensport und Schulsport im Eissportbereich zur Umsetzung der vorgelegten technischen 10-Jahres-Planung einen jährlichen Investitionszuschuss (Sanierungs- und Investitionskosten) in Höhe von 30.000 Euro ab dem Jahr 2025. Dieser Betrag ist in den jeweiligen Haushalten einzusetzen und steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des jeweiligen Haushalts. Die Auszahlung erfolgt jeweils nach Vorlage eines Baustandberichts und der entsprechenden Rechnungen. Sollte sich im Zuge einer Optimierung der Planung ein Kostenvorteil darstellen lassen, würde dieser Kostenvorteil den beantragten Zusatzbetrag von anfangs 30.000 EUR entsprechend reduzieren. Es findet eine jährliche Überprüfung bezüglich des Bedarfes dieses Zuschussbestandteiles statt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 4

**Beschlussvorschlag 8:**

Der Peißenberg Miners e. V. erhält anstatt des TSV Peißenberg e. V. für den Betrieb der Eissporthalle insbesondere zum Zwecke der Förderung von Jugendarbeit, Breitensport und Schulsport im Eissportbereich einen Zuschuss für den Bau eines Kabinentrakts in Höhe von 200.000 Euro. Im Übrigen gelten die Regelungen und Auflagen des entsprechenden Beschlusses des Marktgemeinderates zugunsten des TSV Peißenberg e. V. vom 20.11.2019.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

**Beschlussvorschlag 9:**

Im Jahr der Übergabe der Eissporthalle erfolgen die Zahlungen gem. Nr. 3, 4, 5, 6 auf die Eissportsaison zeitanteilig an den jeweiligen Erbbaurechtsnehmer.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

### **Beschlussvorschlag 10:**

Die vorgenannten Beschlüsse erfolgen unter der Bedingung, dass diejenigen Schulen, die in der Sachaufwandsträgerschaft des Marktes Peißenberg stehen, weiterhin kostenlos Schulsport in der Eissporthalle durchführen können.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

### **Beschlussvorschläge:**

1.

Der 1. Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die notwendigen Erklärungen abzugeben, damit der Peißenberg Miners e. V. die Rechte und Pflichten des TSV Peißenberg e. V. aus dem Erbbaurechtsvertrages vom 05.03.2021 zum nächstmöglichen Zeitpunkt übernimmt.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0  
(ohne MGR Rießenberger)

2.

Der 1. Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, mit dem Peißenberg Miners e. V. einen Erbbaurechtsvertrag über die für den Kabinenbau und für den provisorischen Kabinenbau benötigten Flächen („Nutzungsfläche“ - nähere Bezeichnung siehe Anlage) abzuschließen. Die Laufzeit endet am 11.03.2071. Der entsprechende Erbbaurechtsvertrag wird dem Marktgemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0  
(ohne MGR Rießenberger)

3.

Der Peißenberg Miners e. V. erhält anstatt des TSV Peißenberg e. V. für den Betrieb der Eissporthalle insbesondere zum Zwecke der Förderung von Jugendarbeit, Breitensport und Schulsport im Eissportbereich einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 40.000,00 Euro. Dieser Betrag ist in den jeweiligen Haushalten einzusetzen und steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des jeweiligen Haushalts.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0  
(ohne MGR Rießenberger)

4.

Der Peißenberg Miners e. V. erhält anstatt des TSV Peißenberg e. V. für den Betrieb der Eissporthalle insbesondere zum Zwecke der Förderung von Jugendarbeit, Breitensport und Schulsport im Eissportbereich einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 Euro. Dieser Betrag ist in den jeweiligen Haushalten einzusetzen und steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des jeweiligen Haushalts. Die Zahlung erfolgt auf ein vom Peißenberg Miners e. V. einzurichtendes Sperrkonto.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0  
(ohne MGR Rießenberger)

5.

Der Peißenberg Miners e. V. erhält anstatt des TSV Peißenberg e. V. für den Betrieb der Eissporthalle insbesondere zum Zwecke der Förderung von Jugendarbeit, Breitensport und Schulsport im Eissportbereich die Zuschüsse für die Leasingaufwendungen der Eispflegemaschine WM Mammoth in Höhe von 7.506,00 Euro bis zum Ablauf der Laufzeit des Leasingvertrages (Laufzeit gem. Beschluss vom 28.05.2019: 96 Monate). Die Absichtserklärung zur Schlusszahlung gem. Beschluss des HuF vom 28.05.2019 wird beibehalten. Diese Beträge sind in den jeweiligen Haushalten einzusetzen und stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des jeweiligen Haushalts.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0  
(ohne MGR Rießenberger)

6.

Der Markt Peißenberg stellt einen Eismeister für den Betrieb der Eissporthalle insbesondere zum Zwecke der Förderung von Jugendarbeit, Breitensport und Schulsport im Eissportbereich für fünf Monate pro Jahr im wöchentlichen Umfang von 53,5 Wochenstunden zur Verfügung. Es gelten die mit dem TSV Peißenberg e. V. in diesem Zusammenhang vereinbarten Regelungen entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0  
(ohne MGR Rießenberger)

7.

Der Peißenberg Miners e. V. erhält für den Betrieb der Eissporthalle insbesondere zum Zwecke der Förderung von Jugendarbeit, Breitensport und Schulsport im Eissportbereich zur Umsetzung der vorgelegten technischen 10-Jahres-Planung einen jährlichen Investitionszuschuss (Sanierungs- und Investitionskosten) in Höhe von 30.000 Euro ab dem Jahr 2025. Dieser Betrag ist in den jeweiligen Haushalten einzusetzen und steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des jeweiligen Haushalts. Die Auszahlung erfolgt jeweils nach Vorlage eines Baustandberichts und der entsprechenden Rechnungen. Sollte sich im Zuge einer Optimierung der Planung ein Kostenvorteil darstellen lassen, würde dieser Kostenvorteil den beantragten Zusatzbetrag von anfangs 30.000 EUR entsprechend reduzieren. Es findet eine jährliche Überprüfung bezüglich des Bedarfes dieses Zuschussbestandteiles statt.

Abstimmungsergebnis: 17:5  
(ohne MGR Rießenberger)

8.

Der Peißenberg Miners e. V. erhält anstatt des TSV Peißenberg e. V. für den Betrieb der Eissporthalle insbesondere zum Zwecke der Förderung von Jugendarbeit, Breitensport und Schulsport im Eissportbereich einen Zuschuss für den Bau eines Kabinentrakts in Höhe von 200.000 Euro. Im Übrigen gelten die Regelungen und Auflagen des entsprechenden Beschlusses des Marktgemeinderates zugunsten des TSV Peißenberg e. V. vom 20.11.2019.

Abstimmungsergebnis: 22:0  
(ohne MGR Rießenberger)

9.

Im Jahr der Übergabe der Eissporthalle erfolgen die Zahlungen gem. Nr. 3, 4, 5, 6 auf die Eissportsaison zeitanteilig an den jeweiligen Erbbaurechtsnehmer.

Abstimmungsergebnis: 22:0  
(ohne MGR Rießenberger)

10.

Die vorgenannten Beschlüsse erfolgen unter der Bedingung, dass diejenigen Schulen, die in der Sachaufwandsträgerschaft des Marktes Peißenberg stehen, weiterhin kostenlos Schulsport in der Eissporthalle durchführen können.

Abstimmungsergebnis: \_\_\_\_\_ 22:0  
(ohne MGR Rießenberger)

---

**5 Jahresrechnung 2023; Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2023**

---

Wurden durch einstimmigen Beschluss des Gremiums von der Tagesordnung genommen und für die Märzsession eingeplant.

---

**6 Jahresrechnung 2023; Feststellung der Jahresrechnung 2023 gem. Art. 102 Abs. 3 GO**

---

*Wurden durch einstimmigen Beschluss des Gremiums von der Tagesordnung genommen und für die Märzsession eingeplant.*

---

**7 Jahresrechnung 2023; Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO**

---

*Wurden durch einstimmigen Beschluss des Gremiums von der Tagesordnung genommen und für die Märzsession eingeplant.*

---

**8 Kenntnisgaben**

---

**8.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (Gemeinwohl-Bilanz)**

MGR Reichhart verliest einen Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu folgendem Thema: Antrag zur Erfassung des Status Quo sowie Maßnahmenentwicklung für die Berührungsgruppe „BürgerInnen und Wirtschaft“ im Rahmen der Gemeinwohl-Bilanz.

MGRin Wutz fragt nach dem Zeitfenster zur Bearbeitung des Antrags. MGR Reichhart würde gerne im Jahr 2025 ein Ergebnis haben.



Peißenberg

06. Februar 2025

## **Antrag zur Erfassung des Status Quo sowie Maßnahmenentwicklung für die Berührungsgruppe „Bürgerinnen und Wirtschaft“ im Rahmen der Gemeinwohl-Bilanz**

**Sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderats,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Zellner,**

im Frühjahr 2018 hat der Marktgemeinderat den wegweisenden Beschluss gefasst, Peißenberg auf den Pfad zur Gemeinwohl-Ökonomie-Kommune zu führen. Die Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) umfasst fünf zentrale Berührungsgruppen, die in der Gemeinwohl-Matrix abgebildet sind. Die Gruppen „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ sowie „Lieferantinnen und Lieferanten“ wurden bereits erfolgreich bearbeitet.

Wir beantragen nun, im Hinblick auf die Berührungsgruppe „Bürgerinnen und Wirtschaft“, eine umfassende Erfassung des Status Quo und Entwicklung von Maßnahmen in Bezug auf dieses Thema im Rahmen der Gemeinwohl-Bilanz. Dabei sollen folgende Handlungsfelder eingehend betrachtet werden:

- Schutz des Individuums und Rechtsgleichheit
- Gesamtwohl in der Gemeinde
- Ökologische Gestaltung der öffentlichen Leistungen
- Soziale Gestaltung der öffentlichen Leistungen
- Transparente Kommunikation und demokratische Einbindung

Die Bestimmung des Ist-Zustands sollte durch die Verwaltung erfolgen. Um eine fundierte Analyse zu gewährleisten, könnten ergänzende Umfragen in der Bevölkerung sowie die Einbeziehung einer Expertin oder eines Experten hilfreich sein.

Im Anschluss an die Erfassung bitten wir darum, konkrete Maßnahmen zu entwickeln, um die identifizierten Handlungsfelder gegebenenfalls zu verbessern.

Transparenz und demokratische Teilhabe sind uns besonders wichtig; daher legen wir großen Wert auf die Einbindung aller Bevölkerungsgruppen sowie der Wirtschaft in diesen Prozess.

Im Anhang finden Sie weiterführende Quellen zu diesem Antrag. Bei Fragen oder für ein vertiefendes Gespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Matthias Reichhart  
Bündnis 90/Die Grünen Peißenberg

**Weiterführende Quellen:**

<https://germany.econgood.org/wp-content/uploads/sites/8/2024/04/Matrix-Gemeinwohl-Bilanzierung-Gemeinden-V2.0.pdf>

[https://germany.econgood.org/wp-content/uploads/sites/8/2024/04/Arbeitsbuch-fuer-die-Gemeinwohlbilanzierung\\_V2.0.pdf](https://germany.econgood.org/wp-content/uploads/sites/8/2024/04/Arbeitsbuch-fuer-die-Gemeinwohlbilanzierung_V2.0.pdf)

[https://www.kirchanschoering.de/fileadmin/Gemeinde/PDF/Sonstige/Berichte/20181112\\_Gemeinwohbericht\\_der\\_Gemeinde\\_Kirchansching\\_Optimized.pdf](https://www.kirchanschoering.de/fileadmin/Gemeinde/PDF/Sonstige/Berichte/20181112_Gemeinwohbericht_der_Gemeinde_Kirchansching_Optimized.pdf)

## 8.2 Thema Tourismus

MGR Reichhart fragt bezüglich eines früheren Antrags der Peißenberger Liste zum Thema Tourismus nach, ob hier für 2025 außer den Wohnmobilstellplätzen noch Weiteres geplant ist. Der Vorsitzende sagt zu, dies bei der nächsten Marktgemeinderatssitzung zu beantworten.

## 8.3. Plakatwände - Vandalismus

MGR D'Amico weist auf den Vandalismus bei den Plakatwänden hin (auch bereits bei den vorangegangenen Wahlen) und stellt die Frage, was man dagegen tun kann. Herr Fischer vom Ordnungsamt antwortet, dass dies auf jeden Fall von den betroffenen Parteien zur Anzeige gebracht werden sollte.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Frank Zellner um 19:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.



Frank Zellner  
Erster Bürgermeister



Ludwig Hanakam  
Schriftführung